männer.ch
Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen

Jahresbericht 2022 / Annual Report 2022

In Kürze	+++ Hebammen & Co. sensibilisieren: Das männer.ch-Team schult und berät 60 Institutionen der frühen Kindheit, wie sie Väter von Anfang an gut einbeziehen können. +++ Mehr Fachverband wagen: Die ersten vier Fachgruppen unter dem Dach von männer.ch haben sich gegründet. +++ Basis verbreitern: Der Kursleiterpool von männer.ch wächst auf 20 Mitglieder. Das neue Beraterteam geht mit sechs Fachmännern an den Start. +++ Faktor Männlichkeit einbeziehen: männer.ch erstellt einen Leitfaden, wie Sicherheitsbehörden und Radikalisierungs-fachstellen geschlechterrefkektiert(er) arbeiten können. +++ Wehrpflichtdebatte deblockieren: Die männer.ch-Mitgliederversammlung beschliesst die Unterstützung der Volksinitiative zur Einführung eines «Service Citoyen».
In Brief	+++ Sensitize midwives & Co.: The männer.ch.ch team trains and advises 60 early childhood institutions on how to involve fathers from the very beginning. +++ Developping männer.ch as a professional association: The first four groups of professionals («Fachgruppen») have been founded under the umbrella of männer.ch. +++ Broaden the base: The pool of course instructors grows to 20 members. The new team of consultants starts with six specialists. +++ Include the masculinity factor: männer.ch is creating a guideline on how security authorities and radicalization professionals can work in a (more) gender-reflected manner. +++ Unblock the debate about compulsory military service: The general assembly of männer.ch decides to support the popular initiative for the introduction of a «Service citoyen».

Organisation

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu folgenden Sitzungen:

- 2. Februar 2022
- 29. März 2022
- 24. Mai 2022
- 28. Juni 2022
- 8. September 2022
- 4./5. November 2022 (Retraite)
- 7. Dezember 2022 (mit anschliessendem Weihnachtsesen)

Vorstandsmitglieder im Berichtsjahr waren:

- Jean-Daniel Strub (Präsident)
- Markus Gygli (Vizepräsident, bis 28. Juni 2022)
- Thomas Henzel (Finanzverantwortlicher und Vizepräsident seit 28. Juni 2022)
- Matthias Keller
- Julian Hoffmann (seit 28. Juni 2022)
- Hansjürg Sieber (bis 28. Juni 2022)
- Armon Fortwängler
- Christoph Adrian Schneider
- Christoph Studer.

Thomas Bärlocher ist als Verbindungsmann zu den Organisationen der von Trennung und Scheidung betroffenen Männern / Vätern ständiger Gast an den Vorstandssitzungen.

Mit dem Rücktritt von Markus Gygli ist – 17 Jahre nach der Gründung von männer.ch – das letzte Vorstandsmitglied ausgetreten, das bereits dem Gründungsvorstand angehörte. Der Würdigung seiner Verdienste und des langjährigen Engagements von Hansjürg Sieber war ein substanzieller Teil der diesjährigen MV gewidmet.

Geschäftsstelle

Valentin Kilchmann gab Ende Januar 2022 seine Aufgabe als Leiter Betrieb und Kommunikation ab. Seit 1. Februar 2022 nimmt Thomas Neumeyer diese Aufgabe wahr. Seit 1. März 2021 wird das Team durch Reto Kessler ergänzt, der unsere neue Fachstelle für betriebliche Väterarbeit aufbaut.

Damit waren im Berichtsjahr auf der Geschäftsstelle engagiert:

- Markus Theunert, Gesamtleiter
- Gilles Crettenand, Koordinator Westschweiz
- Thomas Neumeyer, Leiter Betrieb und Kommunikation
- Reto Kessler, Leiter Fachstelle für betriebliche Väterarbeit
- Lu Decurtins, Projektleiter «Männer in soziale Berufe» (im Mandatsverhältnis)
- Renate Uster, Buchhaltung (im Mandatsverhältnis)

Basil Glanzmann und Philipp Gonser, welche die Moderation der Plattform Männerberatung im Mandatsverhältnis wahrnahmen, beendeten im 2022 ihr (bezahltes) Engagement für männer.ch.

Das Team trifft sich einmal monatlich zu einer halbtägigen Teamsitzung (alternierend an der Geschäftsstelle in Bern oder virtuell) sowie zehn Mal jährlich zu einer virtuellen Intervision (60-90 Minuten Dauer).

Am 22. Februar 2022 führte die Geschäftsstelle zudem einen Teamtag durch, in dessen Rahmen wir dem Männerbüro Region Basel – ein Kollektivmitglied von männer.ch und Sitz der Schweizerischen Bibliothek für Männer- und Geschlechterfragen – einen Arbeitsbesuch abstatteten.

Ausschuss

Präsident, Vize-Präsident und Gesamtleiter bilden den sogenannten «Ausschuss». Dieser trifft sich alle vier bis sechs Wochen zur Vorbereitung der Vorstandssitzungen und zur Klärung von wichtigen Fragen des Alltagsgeschäfts. Er hat eine wichtige Scharnierfunktion an der Schnittstelle zwischen Vorstand und Geschäftsstelle inne.

Verein und Mitglieder

männer.ch führte im am 28. Juni 2022 seine ordentliche Mitgliederversammlung im Zollhaus Zürich durch.

2022 wurde das Männer Netzwerk Schweiz als neues Kollektivmitglied aufgenommen. Mit einer Delegation dieses Vereins – er vereint vor allem freischaffende Männercoaches und -therapeuten – haben wir zwei Treffen durchgeführt. Es ging dabei darum, den Verein näher kennenzulernen und zu überprüfen, ob die gemeinsame Wertebasis für eine Kooperation und Kollektivmitgliedschaft besteht. Mit Beschluss vom 7. Dezember 2022 wurde das Männer Netzwerk Schweiz als neues Kollektivmitglied aufgenommen.

Finanzen

männer.ch hat finanziell ein stabilisierendes Jahr hinter sich. Besonders zu verdanken ist eine ausserordentliche Zuwendung der FONDATION m über CHF 20‘000.

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 24'883. Das Eigenkapital erhöht sich damit per 31.12.2022 auf CHF 49'986.

Das Schweizerische Institut für Männer- und Geschlechterfragen SIMG – die Fachstelle ist bekanntlich zu hundert Prozent im Besitz von männer.ch – ist zur Zeit nicht wirtschaftlich aktiv.

Die MV vom 28. Juni 2022 bestätigte die Schweizerische Revisionsgesellschaft als Revisionsfirma von männer.ch.

Kooperationen

Es fanden im 2022 zwei (virtuelle) Sitzungen der Plattform Geschlechterdialog statt. Die Plattform ist ein regelmässiges Spitzentreffen des männer.ch-Präsidiums mit dem Präsidium von alliance F (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen) und dem Direktiorium des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG).

Markus Theunert wirkt in einem Fachbeirat des EBG mit, der die Entstehung einer Studie zum Thema «Prävention gewalt-begünstigender Männlichkeitsvorstellungen» begleitet. Dafür fanden zwei Besprechungen in Bern statt (8. Juli 2022 und 9. Dezember 2022) sowie ein Online-Austausch statt.

Markus Gygli vertritt männer.ch in der Eidg. Kommission für Frauenfragen (EKF). Die EKF ist eine vom Bundesrat eingesetzte ausserparlamentarische Kommission, in welcher männer.ch einen sogenannt organisationsgebundenen Sitz innehat. Markus Gygli hat 2022 an vier ganztägigen Sitzungen teilgenommen und arbeitet in der Arbeitsgruppe «Junge Frauen» mit.

männer.ch ist Mitglied bei Pro Familia Schweiz und Unter-vertragsnehmer von Pro Familia Schweiz in der Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (Fonds familien-politische Dachorganisationen). Das BSV leistet in diesem Rahmen einen Beitrag zur Co-Finanzierung der MenCare-Beratungslandkarte, unserer kostenlosen Erstberatungen und der Beratung von Institutionen der frühen Kindheit und weiteren.

Weiter pflegt männer.ch eine Kooperation mit dem Verein Geschlechtergerechter, der die gleichnamige Webplattform (www.geschlechtergerechter.ch) betreibt und Studien zu gleichstellungsrelevanten Fragestellungen erarbeitet. Die beiden Gründerinnen – Lynn Blattmann und Monique Bär – wollen damit einen Beitrag leisten, um breite gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Akteure für Gleichstellungsanliegen zu sensibilisieren.

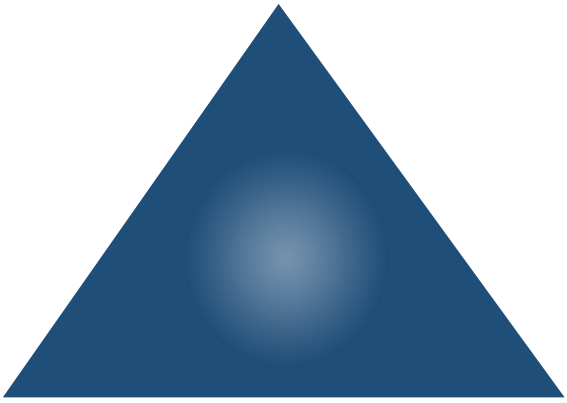
männer.ch fait partie de deux commissions consultatives des bureaux de l'égalité cantonaux des cantons du Valais et de Neuchâtel. Gilles Crettenand a participé à 7 séances en 2022.

Strategie

An der Retraite vom 4./5. November 2022 bestätigte und aktualisierte der Vorstand die Drei-Säulen-Strategie von männer.ch, die sich in den letzten Jahren bewährt hat. Der vorliegende Jahresbericht ist entlang dieser drei zentralen Funktionen von männer.ch strukturiert.

Fachverband

Strategischer Auftrag:
männer.ch trägt entscheidend zur Verankerung geschlechterreflektierter Jungen-, Männer- und Väterarbeit als selbstverständlicher Teil der psychosozialen Grundversorgung der Kantone bei. Zu diesem Zweck begleitet männer.ch den Aufbau regionaler Fachstellen.



Advocacy

Strategischer Auftrag:
männer.ch befördert einen *social norms change*, der männliche Fürsorge (*caring masculinities*) und väterliches Engagement (*paternal involvement*) zur Selbstverständlichkeit der Zukunft macht.

Fachstelle

Strategischer Auftrag:
männer.ch bietet Institutionen, Unternehmen, Behörden und anderen Organisationen bedarfsgerechte Beratungs-, Bildungs- und Vernetzungsangebote an und setzt Projekte um.

Fachstelle

Beratungslandkarte

Beratungslandkarte: Für alle drei Sprachregionen stellen wir eine Beratungslandkarte zur Verfügung, die für jeden Kanton Unterstützungsangebote für Männer/Väter – differenziert nach Themenbereichen – auflistet (mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen). Die Landkarte wurde 2022 überprüft und aktualisiert.

Erstberatungen

Ebenfalls mit Unterstützung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen können wir seit 2021 allen anfragenden Vätern eine kostenlose Erstberatung anbieten. Insgesamt haben wir 155 Erstberatungen durchgeführt. Thema Nummer 1 sind Fragen rund um Trennung und Scheidung.

	Deutsch-schweiz	West-schweiz	Total
Scheidung	96	18	114
Erziehungsfragen	3	5	8
Beziehungsfragen	14	0	14
Gesundheit	1	3	4
Rechtliches	7	0	7
Sonstiges	6	2	8
Total	127	28	155

En plus des conseils individuels susmentionnés, une dizaine de professionnel.les (santé sexuelle; recherche en périntalité/ études genres), étudiant.es et hommes (coaching) (social/santé/) concerné.es par la thématique de la masculinité et de la parentalité masculine ont bénéficiés d'une rencontre d'échange avec Gilles Crettenand.

Betriebliche Väterarbeit

Unter dem Namen «Väternetzwerk Schweiz» tritt unsere Fachstelle für betriebliche Väterarbeit auf, die von Reto Kessler geleitet wird (www.vaeternetzwerk.ch). Die Anschubfinanzierung durch das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann lief im Herbst 2022 aus. Die Fachstelle arbeitet weiter.

Im 2022 konnten wir 8 Crashkurse für werdende Väter durchführen. In zwei Unternehmen haben wir den Workshop dad@work durchgeführt, einen davon erstmals in Kombination mit mom@work (in Kooperation mit der Fachstelle UND). Insgesamt haben wir damit 40 Väter erreicht.

Des Weiteren haben wir verschiedene Fachinputs zu Väterarbeit und Vereinbarkeit gegeben, unter anderem am Praxisforum Familienarbeit in Bern.

Niudad.ch

Die Kooperation mit dem Kantonsspital Olten wurde weitergeführt. Zehn Abende speziell für Väter (Modul im Rahmen der Geburtsvorbereitungskurse für werdende Eltern) konnten durchgeführt werden.

Eine deutliche Vergrösserung des Kursleiterpools wurde mit Blick auf die Weiterentwicklung des Projekts im 2022 bereits realisiert resp. vorbereitet. Die Kursleiter trafen sich auch 2022 zwei Mal (18. Januar 2022 und 1. September 2022).

Nach langer Entwicklungszeit erreichte uns im Dezember 2022 die frohe Nachricht, dass das Projekt Niudad 2023-2024 von einer finanziellen Unterstützung durch Gesundheitsförderung Schweiz wird profitieren können. (Die gleichnamige Website wurde am 5. Februar 2023 lanciert, siehe www.niudad.ch).

10 rencontres en présence pour futurs pères ont été animées par MenCare en Suisse romande dont

- *deux rencontres au Centre périnatal et famille à Lausanne (7 participants),*
- *deux ateliers avec PROFA Vaud à Renens (7 participants)*
- *une rencontre « La naissance d'un père » avec l'Espace prévention La Côte à Nyon (2 participants)*
- *une rencontre avec l'Espace parents (EPER) à La Chaux-de-Fonds (10 participants issus de la migration),*
- *une rencontre entre jeunes pères le 25 novembre à Nyon (3 participants),*
- *une rencontre entre jeunes, futurs et grands-pères à Bienne organisée par #Viedeparent (15 participants).*

Projekt «Präsente Väter – Starke Familien»

männer.ch kann im Rahmen des Projekts «Präsente Väter – Starke Familien» 2021-2023 schweizweit Organisationen der frühen Kindheit und der perinatalen Gesundheitsversorgung zur Frage beraten und schulen, wie Väter früher und besser einbezogen werden können. Im Jahr 2022 wurden in der Deutschschweiz neun eintägige Weiterbildungen und elf Fachberatungen durchgeführt.

En Suisse romande une quinzaine d'institutions ont suivi une formation „Pères impliqués, familles renforcées" d'une journée, soit plus de 200 professionnel.les (dont 10% d'hommes) en activité en tant qu'éducateur.trices de la petite enfance, psychologues de la périnatalité, accompagnateur.trices parentaux à domicile ou en institution, de sages-femmes, de doulas. Deux directions d'institution ont profité d'un coaching institutionnel. Un atelier de présentation du projet a été organisé

lors de la journée romande annuelle de Youp'là bouge (Crèches en mouvement).

Séjour Pères-enfants

La deuxième édition du séjour pour pères avec enfants organisée par Pro Junior Fribourg et animée par MenCare Suisse pour les ateliers du matin avec les pères s'est déroulée du 7 au 12 août 2022 à Vaumarcus (Neuchâtel). 12 pères et 18 enfants y ont pris part, soit 3 fois plus que lors de la 1ère édition. Ce projet pilote est suivi et évalué par la HES en travail social de Fribourg durant 3 éditions (2021 à 2023).

Formation MenCare Suisse romande

Gilles Crettenand a donné une formation à l'ESEDE dans le cadre d'un module sur l'égalité à 5 reprises (plus de 100 étudiant.e.s éducateur.trices de la petite enfance).

Il a monté et donné une formation d'une demi-journée dans le cadre du CAS en Santé sexuelle organisé par Santé Sexuelle SUISSE intitulée „Aborder la santé sexuelle avec les garçons et les hommes" (15 étudiant.es).

En tant que formateur du Flag system (systèmes des drapeaux) porté par Santé Sexuelle SUISSE, il a donné une formation de deux journées en co-animation à des professionnel.les du social et de la jeunessse de la commune d'Yverdon-les-Bains (20 participant.es).

Exposition Swiss dads

Trois sites ont accueilli l'exposition en 2022. Les maternités de l'hôpital de la Broye (10 décembre au 10 janvier 2022) et d'Yverdon-les-bains (12 au 27 janvier) ont accueilli l'exposition mais les soirées de vernissage ont été annulées à cause du Covid.

La maternité du CHUV a accueilli l'exposition MenCare „Papas en Suisse" du 24 mai au 29 juin et a organisé une soirée de vernissage intitulée „La naissance d'un père" en présence d'une 50 de participant.es (professionnel.les de la santé et couples de parents).

Radikalisierungs-prävention

Nach Abschluss des trinationalen Radikalisierungsprojekts im Rahmen von ANSTOSS DEMOKRATIE (siehe: Internationales) hat männer.ch im Juni 2022 beim Sicherheitsverbund Schweiz – er trägt den Nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus – einen Antrag auf Unterstützung eines Projekts eingereicht, das im Oktober 2022 bewilligt wurde. In diesem Rahmen wird 2023 ein Leitfaden entstehen, der es Sicherheits-behörden und Radikalisierungsfachstellen erleichtert, in ihrer Arbeit dem Faktor Männlichkeit und der Überrepräsentation von Männern in radikalisierten Milieus Rechnung zu tragen.

Mit Unterstützung durch die Stiftung Mercator Schweiz konnten wir zudem in der zweiten Jahreshälfte einen kommunikativen Schwerpunkt auf diese Thematik legen.

Kampagne «Mehr Männer in soziale Berufe»

Die 2021 mit Unterstützung durch das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann lancierte Kampagne «Mehr Männer in soziale Berufe» musste – trotz positiver Resonanz bei der Zielgruppe – per 31. August 2022 bereits wieder eingestellt werden. Die Trägerschaft sah keine Möglichkeit, die Anforderungen des EBG an ein Folgeprojekt zu erfüllen. «Wie wir im Rahmen des Gesprächs deutlich gemacht haben, geht das EBG von der unseres Erachtens wenig realitätsnahen Annahme aus, dass bei den Ausbildungsinstitutionen auf ein bestehendes Eigeninteresse an einem höheren Männeranteil aufgebaut werden kann und diese bei geeignetem Anstoss eigenmotivierte Treiber entsprechender Massnahmen werden. Diese Annahme entspricht nicht den Umständen, die uns begegnen», wurde dieser Entscheid gegenüber dem EBG begründet.

Fachverband

Fachgruppen

Der Vorstand hat im November 2021 das neue Fachgruppenreglement in Kraft gesetzt. Darin ist formuliert: «Fachgruppen sind Austauschgefässe von Fachleuten, die in spezifischen Fachgebieten im ganzen Feld geschlechterreflektierter Jungen-, Männer- und/oder Väterarbeit tätig sind.

Fachgruppen dienen

- der Weiterentwicklung des Fachgebiets
- der Vernetzung der Fachleute im Fachgebiet
- der Qualitätssicherung und der Entwicklung fachlicher Standards
- der kollegialen Beratung und Intervision
- dem Kontakt und persönlichen Austausch
- der fachlichen Information und Inspiration des verbandspolitischen Handelns.»

Aktuell sind vier Fachgruppen unter dem Dach von männer.ch in Entstehung begriffen:

- Die Fachgruppe «Väterberatung in der frühen Kindheit» hat sich am 14. Juni 2022 konstituiert. Voraussetzung zur Mitwirkung ist eine Anstellung in einer Institution der frühen Kindheit.
- Die Fachgruppe «Männerärbeit im kirchlichen Kontext» hat sich am 13. September 2022 gegründet. Das Fundament für die Gründung der Fachgruppe wurde an einer Impulsveranstaltung im Bullingerhaus Aarau am 18. Mai 2022 gelegt.
- Die Fachgruppe «Jungenarbeit» vereint vor allem Fachmänner aus dem Bereich der Schulsozialarbeit und

will geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen inner- und ausserhalb des Schulkontexts fördern.
- Die Fachgruppe «Männerberatung» soll aus der bestehenden Plattform Männerberatung hervorgehen. Die «Inkubationsphase» endet am 20. März 2023.

Eine Übersicht und Angaben zu den Kontaktpersonen der einzelnen Fachgruppen finden sich hier: https://www.maenner.ch/fachgruppen/

Lehrgang

Im Februar 2022 konnten 17 Teilnehmer des dritten Lehrgangszyklus «Geschlechterreflektiert mit Jungen, Männern und Vätern arbeiten» ihr Diplom in Empfang nehmen.

Am 26./27. November 2022 startete der vierte Lehrgangszyklus mit 19 Teilnehmern (je neun aus Deutschland und der Schweiz sowie ein Teilnehmer aus Österreich). Dank der Kooperation mit den deutschsprachigen Partnerverbänden verändert sich die Gruppenzusammensetzung. Im vierten Lehrgang kommen je neun Teilnehmer aus Deuschland und der Schweiz sowie einer aus Österreich.

(Der Lehrgang umfasst 17 Lehrtage und wird nach Möglichkeit jährlich durchgeführt. Der fünfte Zyklus startet am 10./11. November 2023, siehe https://www.maenner.ch/lehrgang-maennerarbeit/).

Fachtag

Der Fachtag vom 17. Juni 2022 war der Leitfrage «Detox Masculinity… und dann?!» gewidmet. Fünf Fachpersonen – Christoph May (Institut für kritische Männlichkeitsforschung), Reinhard Winter (Jungenpädagoge, Sozialwissenschafter), Caroline Fux (Psychologin, Sexologin), Björn Vedder (Philosoph und Autor des Buchs «Väter mit Zukunft») sowie Peter Bienwald (Geschäftsführender Bildungsreferent der Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen) – erhielten in diesem Rahmen eine «Carte Blanche», um sich der Frage anzunäheren, wie ein neues Leitbild zeitgemässer Männlichkeit(en) jenseits von Dominanz und Leistungsdruck aussehen könnte. Die unterschiedlichen Ansätze gaben Anlass zu einer intensiven Diskussion mit den rund 50 Teilnehmenden in der Bäckeranlage Zürich. Ein Bericht zum Fachtag findet sich hier: https://www.maenner.ch/fachtag-2022-wie-geht-zeitgemaesse-maennlichkeit/

Fachveranstaltungen

Unter dem Titel #PraxisMännerarbeit haben wir am 12. April 2022 eine Brownbag-Lunchveranstaltung zum Thema «Männerspezifische Suizidprävention» durchgeführt. Dazu haben wir insbesondere Vertreter:innen des Gesundheits-bereichs auf kantonaler und nationaler Ebene eingeladen, um für die Notwendigkeit einer geschlechterreflektierten Suizidprävention zu sensibilisieren. Gunter Neubauer vom Sozialwissenschaftlichen Institut Tübingen stellte in seinem

	Impulsreferat ein entsprechendes Pilotprojekt in Baden-Württemberg vor.
Fachlicher Orientierungsrahmen	Anfangs 2021 veröffentlichten Markus Theunert und Matthias Luterbach bei Beltz Juventa einen fachlichen Orientierungsrahmen für die geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen, Männern und Vätern. Das Werk stiess auf grosses Echo innerhalb der deutschsprachigen Fachwelt (s.a. Öffentlichkeitsarbeit).

Advocacy

Revision Sexualstrafrecht	männer.ch hat im 2021 beschlossen, im Rahmen der Revision des Sexualstrafrechts für das Prinzip «Nur Ja heisst Ja» einzustehen. Wir haben im 2022 verschiedene Kanäle genutzt, um diese Position öffentlich zu machen. So vertrat Gesamtleiter Markus Theunert männer.ch auf einer Medienkonferenz von Amnesty International und war zu Gast im Talk Täglich von Tele Züri. Thomas Neumeyer und Gilles Crettenand haben an je einer sprachregionalen Videodebatte von Amnesty International teilgenommen, die via soziale Medien verbreitet wurde.
Eidgenössische Volksinititiative «Service Citoyen»	Mit Beschluss durch die ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 24. November 2021 unterstützt männer.ch die Eidgenössische Volksinitiative zur Einführung eines «Service Citoyen». Damit soll die heutige Wehrpflicht für Männer durch einen allgemeinen Bürger:innendienst für alle abgelöst werden. Matthias Keller vertritt männer.ch im Initiativkomitee. Wir haben versprochen, 5'000 Unterschriften beizusteuern. Das erweist sich als ehrgeiziges Ziel. Trotz grossen Aufwands war es schwierig, Sammeltage zu organisieren und Mitglieder dafür zu mobilisieren. Beim Sammeln zeigt sich, dass die Idee der Initiative relativ schwer vermittelbar ist.
Individualbesteuerung	männer.ch unterstützt den Übergang von der Ehepaar- zur Individualbesteuerung als wesentlichen Hebel zur Verwirklichung tatsächlicher Gleichstellung. Eine entsprechende Volksinitiative der FDP Frauen konnte am 8. September 2022 eingereicht werden. männer.ch ist Teil des Unterstützungskomitees.
Elternzeit	Der Wunsch nach Verankerung einer Elternzeit ist in den Parteien und familien-/gleichstellungspolitischen Organisationen gross. Bislang ist die Verständigung auf ein gemeinsames Modell noch nicht gelungen. Männer.ch hat in dieser Diskussion eine aktiv vermittelnde Position eingenommen – bislang allerdings ohne Erfolg.

Präsident:innen-Tag EBG

Am 20. September 2022 haben Jean-Daniel Strub und Markus Theunert am Präsident:innentreffen des EBG teilgenommen. Caterina Bolognese, Sekretärin der Gleichstellungskommission des Europarats, hat dabei die Arbeiten an «Guidelines on the place of men and boys in gender equality policies and in policies to combat violence against women» (s.a. Internationales) vorgestellt. Gian Beeli, Leiter des Bereichs Gewalt im EBG, informierte über die Planung einer Studie zur Prävention gewaltbegünstigender Männlichkeitsvorstellungen (s.a. Kooperationen). Matthias Luterbach vom Zentrum Gender Studies hielt ein Referat zum Thema «Antigenderistische Angriffe: Wie entgegnen?».

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Soziale Medien

Auf Facebook hatten wir Ende 2022 3'330 Follower / Abonnent:innen (+351 gegenüber Vorjahr) und 2'981 Pages Likes (+121). Die von uns verfassten 213 Postings haben 50'265 Konten erreicht (+13%).

Auf Instagram hatten wir Ende 2022 1'511 Follower (+ 485). Mit 98 Posts haben wir 7'854 Konten erreicht (+93%).

Auf Twitter haben wir besonders ab Mitte des Jahres zugelegt und erzielten 2022 mit 41 Tweets und Retweets total 51'485 Impressions. Ende 2022 hatten wir 1030 Follower zu verzeichnen (+70).

Auf LinkedIn hatten wir Ende Jahr 380 Follower für männer.ch (+228) und 400 für das Väternetzwerk (+233).

Newsletter

2022 verschickten wir ausserdem elf monatliche Newsletter (d/f) an gut 3'000 Adressen. Damit erreichten wir Öffnungsraten zwischen 33% und 43%. Zudem veröffentlichten wir 15 Blogbeiträge.

Medienarbeit

Die Schweizer Mediendatenbank verzeichnet fürs 2022 folgende Erwähnungen von männer.ch resp. MenCare :

	Deutsch-schweiz	West-schweiz	Total
männer.ch	121	43	164
MenCare	5	12	17
Total	126	55	181

Siehe https://www.maenner.ch/medienspiegel/ (deutsch) und https://www.maenner.ch/fr/projets-mencare-mencare/ (französisch) für weitere Details.

La Récré Parentale est une émission TV 100% suisse dédiée à l'éducation et la parentalité. Le rendez-vous des papas apparaît lors de chaque émission. Gilles Crettenand répond aux questions en lien avec la thématique de l'émission. Lancement effectué en novembre 2022, soit 2 émissions réalisées.

Öffentliche Auftritte

Referat von Markus Theunert bei den Alumni der ETH Lausanne zum Thema «Gender Equality: How can Men become Agents of Change ?», 13. Januar 2022.

Intervention de Gilles Crettenand dans la conférence de presse du comité d'initiative vaudois pour un congé parental, le 14 janvier 2022 (online).

(Virtuelle) Teilnahme von Markus Theunert an einer Podiumsdiskussion zum Equal Care Day in Düsselsdorf, 1. März 2022.

Vorstellung des fachlichen Orientierungsrahmens bei der AG Männer in der Opferhilfe, 7. April 2022 (virtuell).

Teilnahme an der Talkshow «Let's talk about consent» von Amnesty International Schweiz durch Gilles Crettenand (französische Version) und Thomas Neumeyer (deutsche Version) am 7. April 2022 in Biel.

Referat von Markus Theunert zum Thema «Schattenseiten der Schweizer Gleichstellungspolitik» im Rahmen der Caritas-Tagung vom 8. April 2022 in Bern.

Teilnahme von Markus Theunert an der Medienkonferenz von Amnesty International zur Revision des Sexualstrafrechts vom 12. April 2022 in Bern.

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Kulturzentrum Pasing (München) zum Thema «Träume von harten Kerlen», 20. April 2022.

Teilnahme von Jean-Daniel Strub und Markus Theunert an der Lancierungsveranstaltung des Vereins resp. der Plattform Geschlechtergerechter.ch am 27. April 2022 im Stapferhaus Lenzburg.

Referat von Markus Theunert im Rahmen des Fachtags Männerberatung des Bundesforums Männer in Berlin (Vorstellung des fachlichen Orientierungsrahmens), 12. Mai 2022 in Berlin. Anschliessend: Teilnahme am Politischen Jahresempfang des Bundesforums Männer.

Vorstellung der Arbeit von männer.ch durch Markus Theunert in der 3. Klasse des Schulhauses Aegerten in Zürich, 13. Mai 2022.

Teilnahme von Markus Theunert an der Abschiedsvorlesung von Prof. Andrea Maihofer vom Zentrum Gender Studies der Universität Basel, 13. Mai 2022.

Referat von Markus Theunert «Männerpolitik kompakt» im Rahmen einer Veranstaltungsreihe von männer.bw (Vernetzung der Fachleute für Jungen-, Männer- und Väterarbeit in Baden-Württemberg), 17. Mai 2022 (virtuell).

Teilnahme von Thomas Neumeyer an der Podiumsdiskussion «Stopp sexuelle Gewalt», organisiert von der Frauenrechts-gruppe von Amnesty International Schweiz, 17. Mai 2022 in Bern.

Referat von Markus Theunert im Rahmen der Impulstagung «Männerarbeit im kirchlichen Kontext» zum Thema «Männerarbeit im kirchlichen Kontext: Wozu eigentlich und wenn ja, wie?» vom 18. Mai 2022 in Aarau.

Referat von Markus Theunert zum Thema «Sorgen. Gedanken zur Ausrichtung kirchlicher Männerarbeit» im Rahmen der Sommertagung der westfälischen Männerarbeit in Schwerte, 11. Juni 2022 (virtuell).

Leitung zweier Workshops durch Markus Theunert im Rahmen einer Fachtagung des Männerbeauftragten der Stadt Nürnberg am 30. Juni 2022 in Nürnberg.

Vortrag von Markus Theunert zum Thema «Krieg – Zeitenwende für Männer*bilder» auf Einladung von Diversikat München, 12. Juli 2022 (virtuell).

Moderation eines Podiums von Markus Theunert im Rahmen des Weltkirchenrats in Karlsruhe zum Thema «Masculinity in different traditions, cultures and walks of life» am 2. September 2022.

Referat von Markus Theunert an der Volkshochschule Biberach an der Riss zum Thema «Männerleben – ein Balanceakt» am 23. September 2022.

Teilnahme von Markus Theunert an einer Podiumsdiskussion zum Thema «Militarismus und Männlichkeit» im Rahmen des feministischen Salons Basel am 24. Oktober 2022.

Input-Referat «Let's talk about Men!» von Markus Theunert im Rahmen einer Diversity-Awareness-Reihe der ZHAW School of Management and Law am 15. November 2022 (virtuell).

Input-Referat und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion von Markus Theunert auf Einladung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ, 15. November 2022 (virtuell).

Présentation de Gilles Crettenand lors de la cession PATH de la journée nationale française ARIP : Parler « paternité » aux

entreprises : l'expérience MenCare Suisse", le 18 novembre 2022 (online)

Leitung zweier Workshops durch Markus Theunert zum Thema «Männliche Radikalisierungsdynamiken – das Beispiel Incels» im Rahmen einer Fachtagung des Sicherheitsverbunds Schweiz am 23. November 2022 in Bern.

Referat und Teilnahme an einem Fachgespräch von Markus Theunert auf Einladung des Männernetzwerks Dresden, 24./25. November 2022.

Teilnahme von Markus Theunert an einem Runden Tisch zum Thema Fachkräftemangel auf Einladung des Staatssekretariats für Wirtschaft.

Fachpublikationen

Theunert, Markus (2022). Männer und Teilzeit – eine komplizierte Beziehung. Blickwinkel, Ausgabe Herbst 2022, 6-9. Zürich: Fokus Arbeit Umwelt FAU

Theunert, Markus; Siegl, Eberhard; Schwerma; Klaus; Schölper, Dag (2022). Demokratieförderung, Radikalisierungsprävention und die Perspektiven geschlechterreflektierter Männerarbeit – Discussion Paper. Bern/Wien/Berlin

Meyer, Yvonne; Crettenand, Gilles; Alvard, Agnès; Vouilloz, Laurène; Bonzon, Magali (2022). L'expérience et l'implication paternelles avant, pendant et après la naissance : quel impact pour la promotion de la santé? Étude qualitative auprès de pères en Suisse romande. Revue Francophone Internationale de Recherche Infirmière Volume 8, Issue 1

Theunert, Markus (2022). Die Schweizer Gleichstellungspolitik fördert Privilegierte statt sozial Schwache. In: Caritas Sozialalmanach 2022 «Frauenarmut», 179-192. Luzern: Caritas-Verlag

Internationales

MenEngage

Thomas Neumeyer hat männer.ch am Mitgliedertreffen von MenEngage Europe vom 7.-8.11.2022 in Berlin vertreten. MenEngage ist ein globales Netzwerk gleichstellungsorientierter Organisationen der Männer-, Väter- und Bubenarbeit.

FOSMA

Die Kooperation mit dem deutschen Partnerverband Bundesforum Männer und dem österreichischen Partnerverband Dachverband Männerarbeit Österreich sowie der Beratungsstelle info'mann aus Luxemburg konnte institutionalisiert werden: Dank finanzieller Unterstützung durch ERASMUS+ können wir die Zusammenarbeit im deutschen Sprachraum von 2022-2025 systematisieren. Der Titel des Projekts heisst «Fostering Sustainable Masculinities» (FOSMA). Es umfasst insbesondere

gemeinsame Aktivitäten im Bereich Weiter- und Fortbildung. Am 29. August 2022 fand ein FOSMA-Meeting in Zürich statt.

Das 2021 begonnene trinationale Projekt zu Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung im Rahmen der Initiative ANSTOSS DEMOKRATIE konnte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Ein Discussion Paper (siehe: Fachpublikationen) hat den aktuellen Stand der disziplinären Diskurse aufbereitet. Eine Bestandsaufnahme hat untersucht, welche geschlechterreflektierten Radikalisierungsprojekte es heute bereits gibt. Am 18. März 2022 fand eine trinationale Impulsveranstaltung statt, in deren Rahmen insbesondere Vertreter:innen von Sicherheitsbehörden über die Projekterkenntnisse informiert wurden. Das Grusswort seitens ANSTOSS DEMOKRATIE sprach Markus Lux von der Robert Bosch-Stiftung.

Markus Theunert hat zudem in einem Fachbeirat mitgewirkt, der die Entwicklung eines «Leitfadens Männerberatung» begleitet, den das Bundesforum Männer im Auftrag des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) erarbeitet. Der Leitfaden wurde im Rahmen einer Fachveranstaltung am 12. Mai 2022 in Berlin vorgestellt. Link: https://bundesforum-maenner.de/leitfaden-maenner-gut-beraten/

Strategie Europarat

Die Gleichstellungskommission des Europarats erarbeitet «Guidelines on the place of men and boys in gender equality policies and in policies to combat violence against women». Die deutschsprachigen Dachverbände haben sich am 9. September 2022 im Rahmen der Vernehmlassung mit einer ausführlichen Stellungnahme zu Wort gemeldet.

Für den Vorstand von männer.ch:
Jean-Daniel Strub, Präsident